



2026

Deutscher Logistik-Preis

BVL⁷

Ausschreibung und
Teilnahmebedingungen

Resilienz – Innovation – Relevanz – Leidenschaft

Ist Ihre Logistik vorbildlich? Zeigen Sie es allen.

Als objektiver und weltweit aktiver Verein mit etwa 10.000 Mitgliedern aus den Fach- und Führungsebenen von Industrie, Handel, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik gibt die Bundesvereinigung Logistik (BVL) Anregungen und Impulse für relevante, zukunftsweisende logistische Konzepte. Innovation, operative Exzellenz und Resilienz sichern die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen im In- und Ausland.

Seit mehr als 40 Jahren verleiht die BVL den „Deutschen Logistik-Preis“. Haben Sie in Ihrem Supply Chain Management (SCM) innovative Lösungen entwickelt und umgesetzt, die ökonomisch, ökologisch und sozial positive Effekte zeigen? Dann zeigen Sie es öffentlich, werden Sie Impuls- und Ideengeber. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Der Rahmen für die Verleihung des „Deutschen Logistik-Preises“ bildet die BVL Supply Chain CX.

Die Supply Chain Management-Community trifft sich jährlich in Berlin zur CX, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, um miteinander von den Besten zu lernen. Für den „Deutschen Logistik-Preis“ gibt es dort eine festliche Preisverleihung. Eine Urkunde und die Skulptur „Opportunitas“ der Bremer Künstlerin Regina Mudrich sind bleibende Zeichen des Erfolgs.



Bewerbung und Teilnahmebedingungen

Für die Bewerbung zum Deutschen Logistik-Preis sind Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung zugelassen. Die Größe des oder der beteiligten Unternehmen spielt keine Rolle. Es können Projekte eingereicht werden, die durch Innovation zu Verbesserungen in SCM und Logistik geführt haben, beispielsweise weniger Ressourcenverbrauch, mehr Stabilität und Zuverlässigkeit, verbesserte Arbeitssicherheit oder mehr Kundenzufriedenheit. Es müssen in der Praxis realisierte Konzepte sein. Alle Einreichungen und Evaluationen werden streng vertraulich behandelt, alle Beteiligten sind entsprechend verpflichtet. Die besten drei Konzepte werden von einer Jury nominiert. Diese sollen nach Abschluss des Wettbewerbs der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Das Bewerbungsverfahren besteht aus Self-Assessment, Feedbackgespräch, Erstellung und Einreichung der finalen Unterlagen.

1. Self-Assessment
Rufen Sie folgenden Link auf:
www.bvl.de/dlp

Bitte füllen Sie den Fragebogen bis zum 30. April 2026 aus. Seien Sie hierbei so konkret wie möglich. Verwenden Sie nach Möglichkeit spezifische Logistik-Kennzahlen.

2. Feedback-Gespräch Nachdem wir Ihren Fragebogen bearbeitet haben, erhalten Sie eine telefonische Rückmeldung und Einschätzung sowie Empfehlungen für den weiteren Bewerbungsprozess.

3. Einreichung der Bewerbungsunterlagen
Bitte reichen Sie die finalen Bewerbungsunterlagen bis zum 30. Juni 2026, 24:00 Uhr ausschließlich in digitaler Form bei der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ein. Die E-Mail-Adresse lautet: dlp@bvl.de. In der Betreffzeile sollte „Bewerbung Deutscher Logistik-Preis 2026“ eingetragen sein. Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

Ihre Bewerbungsunterlage inkl. eines Projekt-namens ist im PDF-Format einzureichen, in deutscher oder englischer Sprache verfasst.

Inklusive Titelblatt maximal 20 Seiten im Format DIN A4 und in leserlicher Schriftgröße.

Das Dokument muss auf büroüblichem Drucker druckfähig sein. Die Bewerbung kann multimedial ergänzt werden, aber die schriftliche Bewerbung ist das vorrangig entscheidungsrelevante Dokument für die Jurymitglieder. In den Bewerbungsunterlagen sind die Entwicklung und Implementierung des Konzepts, aber insbesondere die realisierten Ergebnisse zu behandeln. Es ist darzulegen, warum Ihr Konzept relevant ist: für Politik und Gesellschaft, für den Wirtschaftsbereich Logistik oder für die Wirtschaftssparte, in der Sie tätig sind.

Es müssen in der Praxis realisierte Konzepte sein. Theoretische Abhandlungen oder Absichtserklärungen werden nicht zugelassen. Seien Sie bitte so konkret wie möglich. Zahlen, Daten, Fakten sind ausschlaggebend für die Entscheidungen der Jury. Typische Logistik-Kennzahlen sollten die beschriebenen Erfolge und Ergebnisse untermauern. Das Konzept muss unveröffentlicht sein. Es darf insbesondere nicht für eine andere Preisausschreibung verwendet worden sein. Eindeutige Angaben zum Unternehmen sowie ein eindeutiger Projektname und die/der verantwortliche/r Verfasser/in sind unerlässlich.



Geben Sie dieser Jury Ihr Bestes.



Marzell Bandur
Vice President Transport Management & IT Innovations, Robert Bosch GmbH, Stuttgart



Simon Brunner
Geschäftsführer/CEO, Denkinger Internationale Spedition GmbH, Ehingen, Preisträger 2024



Sebastian Dietzmann
COO / Managing Director, Mytheresa, München



Matthias Fischer
COO / Member of Board – Operations Management Strauss GmbH & Co. KG, Biebergemünd, Preisträger 2025



Karin Grisko
Supply Chain & Logistik Smart Infrastructure Regionalgesellschaft Deutschland, Siemens AG, Erlangen



Gerhard Grünig
Chefredakteur, Verkehrsrundschau, TECVIA GmbH, München



Jonas Grunwald
Co-Founder und Geschäftsführer, Codept GmbH, Berlin



Bülent Ileri
Vice President - Global S&OP, Supply Chain & Logistics, AGCO Corporation, Neuhausen am Rheinfall



Christian Mohr
(Juryvorsitzender)
Geschäftsführer, UnternehmerTUM GmbH, München



Denise Klug
Ressortleitung Technologie & Logistik, Lebensmittel Zeitung Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main



André Kranke
Head of Corporate Research & Development, DACHSER SE, Kempten, Preisträger 2023



Prof. Dr. Johannes Meuer
Associate Professor for Sustainability Strategy and Operations, Kuehne Logistics University KLU, Hamburg



Petra Mostberger
Supply Chain Development, HORNBACK Baumarkt AG, Bornheim



Matthias Pieringer
Chefredakteur, LOGISTIK HEUTE, HUSS-VERLAG-GmbH, München



Marco Prüglmeier
Founder & CEO/CTO, NOYES Robotics GmbH, München



Sebastian Reimann
Chefredakteur, DVZ Deutsche Verkehrszeitung, Hamburg



Thomas Steinlein
Prokurist, Hauptabteilungsleiter Fuhrpark- & Transportmanagement, Edeka Handelsgesellschaft, Minden-Hannover mbH, Minden

Auswahl des Preisträgers

Die Jury nominiert die drei besten Einreichungen. Alle Bewerber erhalten Ende August eine Nachricht, ob sie zu den drei Finalisten gehören.

Die Konzepte der Finalisten werden von einem Expertenteam im Zeitraum Mitte August bis Anfang September auditiert – dazu gehört in der Regel auch ein Besuch vor Ort. Danach entscheidet die Jury final über das Siegerkonzept. Der Preisträger und die Platzierten werden telefonisch und schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der BVL Supply Chain CX, üblicherweise am Abend des Eröffnungstages. Die nächste BVL Supply Chain CX findet **am 21. und 22. Oktober in Berlin** statt. Die Finalisten gestatten der BVL eine angemessene Verwendung der Bewerbungsinhalte zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.

Bisherige Preisträger

2025 Strauss Deutschland GmbH & Co. KG | 2024 Denkinger Internationale Spedition | 2023 DACHSER SE & Fraunhofer IML | 2022 SMS group GmbH | 2021 DB Cargo AG & voestalpine AG & LogServ GmbH & CargoServ GmbH | 2020 dm-drogerie markt GmbH+Co. KG | 2019 BMW Group | 2018 KOMSA Kommunikation Sachsen AG & LogistikPlan GmbH | 2017 Robert Bosch GmbH | 2016 AGCO International GmbH & 4flow AG | 2015 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG und engelbert strauss GmbH & Co. | 2014 Mercedes-AMG GmbH und Müller – Die lila Logistik AG | 2013 Lekkerland Deutschland GmbH & Co. KG | 2012 Merck KGaA | 2011 Geberit Logistik GmbH | 2010 Nord Stream AG | 2009 Adolf Würth GmbH & Co. KG | 2008 Deutsche Lufthansa AG und Fraport AG | 2007 CLAAS KGaA mbH | 2006 BSH Bosch-Siemens Hausgeräte | 2005 Kühne + Nagel International AG | 2004 Tchibo GmbH | 2003 Festo AG | 2002 Gildemeister AG und Metro MGL Logistik GmbH | 2001 Andreae-Noris Zahn AG | 2000 Flughafen München GmbH | 1999 Dräger Sicherheitstechnik GmbH | 1998 Volkswagen Sachsen GmbH | 1997 Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH | 1996 Otto Versand | 1995 Carl Zeiss | 1994 Boehringer Ingelheim GmbH | 1993 Siemens AG, Werk Bocholt | 1992 Fiege Logistik | 1991 Bayerische Motorenwerke AG | 1990 Herlitz AG | 1989 Karstadt AG | 1988 Salamander AG | 1987 Bertelsmann Distribution GmbH | 1986 Boehringer Mannheim GmbH | 1985 Andreas Stihl KG | 1984 Hilti AG

Rat und Hilfe beim Bewerbungsverfahren



Christoph Meyer
Geschäftsführer, Projektleitung
BVL Supply Chain CX
meyer@bvl.de



Lilian Suen
Assistenz der Geschäftsführung
T: 0421 / 173 84 16
suen@bvl.de



Knut Schwenke
Projektleiter Deutscher Logistik-Preis
schwenke@bvl.de

Bundesvereinigung Logistik e.V.

Schlachte 31
28195 Bremen

www.bvl.de/dlp